Michael Form

Press reviews: concerts

Seinem Spiel gebührte ohne Übertreibung das Prädikat „betörend schön“.

Frankfurter Neue Presse

Im krassen Gegensatz zu den Virtuosen aus dem durch den Alt-Star Frans Brüggen zum Flötenland entwickelten Holland, benutzt Michael Form die Blockflöte als Medium einer zutiefst innigen Expression. Kein anderer hatte ein so breites Ausdrucksspektrum auf der Schattenseite dieses Instruments zu bieten.

Frankfurter Rundschau

Wie weich und samten die oft etwas abschätzig behandelte Blockflöte klingen kann, demonstrierte Michael form bei der Gestaltung von Francesco Mancinis Sonata Seconda. Eine in virtuoser Geläufigkeit, fein abschattiert in biegsamer, nobler Tonführung präsentierte Glanzleistung, die begeisterten Beifall erhielt.

Wiesbadener Tagblatt

Michael Form spielte mit einer kaum gehörten Virtuosität vom Feinsten – mit einer Leichtigkeit und Freiheit, die eine neue Dimension des Geistigen für Vivaldi erschloss.

Wiesbadener Kurier

Michael Form ist ein Meister an seinem Instrument und verblüffte mit virtuos dahinfliegenden Läufen, warm beseelten und farbenreichen Tönen, überaus wandlungsreichem Klang ebenso wie mit gewitzten Fiorituren, flirrenden, schwirrenden Tonfedern.

Rhein-Neckar-Zeitung

Zu den Höhepunkten des Rüsselsheimer Festivals gehörte zweifellos das Konzert mit Michael Form mit Solokonzerten von Antonio Vivaldi. Zu einem faszinierenden Klangerlebnis wurde «La Notte», erzählt als atemberaubende Geschichte mit Assoziationen an fahles Licht Mondlicht, gespenstische Nachtmahre und fiebrige Albträume. Die 600 Zuhörer waren zu Recht begeistert.

Rüsselsheimer Echo

Wunderbar weich, beseelt und leichtgängig, dem Schweben sehr nahe war das Spiel des Blockflötisten. Ein subtiles Füllhorn an Farben, Nuancen und Empfindungen entlockte er seinem Instrument in einer bestrickend gesanglichen und höchst belebten Musizierweise.

Neckar-Kurier

Michael Form glänzte durch elegante Finger- und Stoßtechnik in schnellen, durch sinnliche Klangschönheit und großen Bögen in langsamen Sätzen. Sie verrieten den Romantiker in ihm, ohne dass er die Errungenschaften historischer Aufführungspraxis aufs Spiel gesetzt hätte.

Mitteldeutsche Zeitung Halle

Ein Meisterstück gelang dem Blockflötisten Michael Form. Dessen Name war Programm für Telemanns Suite a-moll. Denn federnder, tänzerischer und nuancenreicher lässt sich deren Solopart kaum ausformen. Und das Beste: keine Spur von Manierismus!

Hannoversche Allgemeine Zeitung

La performance de Michael Form à la flûte fut sans doute un des points forts du concert. Il enrole les sonorités de son instrument en une osmose complète avec la voix humaine.

Dernières Nouvelles D’Alsace

Michael Form est une corporalité vibrante, il s’ingénie à façonner le son de sa flûte en ondes tressaillantes et plastiques.

www.resmusica.com

Michael Form ist ein zauberischer Künstler auf der Blockflöte. Man hört keine „Luft”, dafür aber reinen modulationsfähigen und höchst beweglichen Klang.

Mannheimer Morgen

Im Concerto in c-moll RV 441 [von Antonio Vivaldi] trat das meisterliche Beherrschen des Instruments von Michael Form in seiner ganzen Fülle in Erscheinung. Dies war nicht nur eine großartige Darbietung, sondern auch eine einfach “göttliche” Komposition.

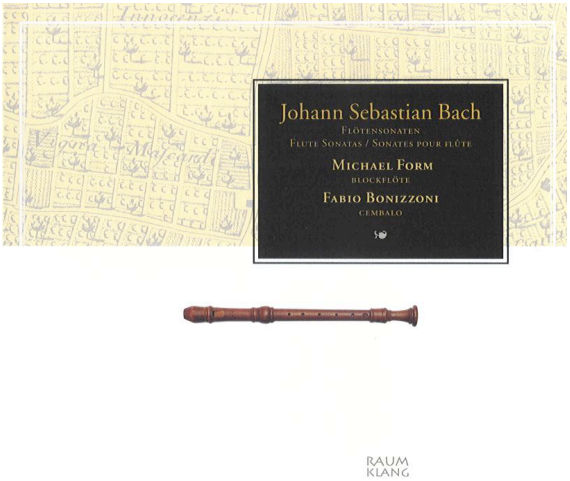
Schwetzinger Zeitung

Michael Form exploite une connaissance approfondie de la musique française et une technique instrumentale élaborée. La richesse des couleurs, le contrôle du souffle et le soin apporté au discours atteignent des sommets.

Diapason

Michael Form

Press reviews: recordings



Form's recorder-playing is expressive, full-bodied and musically interesting. The lower instruments sound particularly rich.

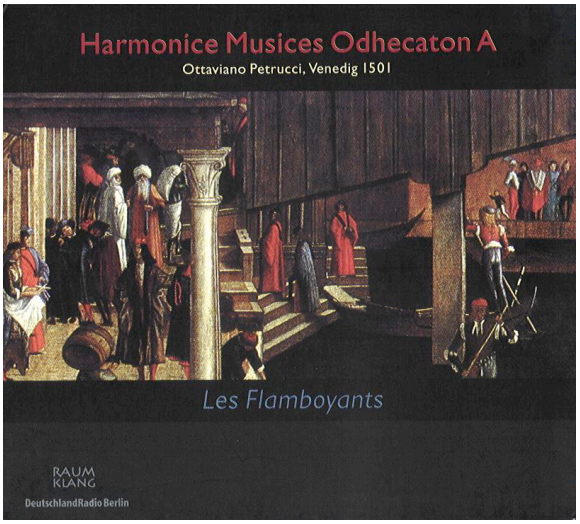
Early Music

Zwei Individualisten bilden eine vollkommene Einheit: Die Kunst, nicht nur die schnellen Sätze Bachscher Flötensonaten zusammen zu gestalten, ist das Aushängeschild von Michael Form und Fabio Bonizzoni. Gerade in den mit Adagio oder verwandten Tempi bezeichneten Sätzen nämlich beweisen sie, dass ihre virtuosen Gedanken zur Ausgestaltung des Notentextes dramaturgische minutiös zusammengehen.

Alte Musik Aktuell

Michael Form führt durch musikalisches Feingefühl und virtuos-sensible Meisterschaft jedes Vorurteil ad absurdum, wonach im Vergleich zur eleganten Querflöte der Ton der Blockflöte langweilig und penetrant sei. Michael Form ist gemeinsam mit dem Cembalisten Fabio Bonizzoni eine Interpretation gelungen, die nicht nur schlechthin eine wahre Entdeckung ist, sondern die Tiefe und Größe hat, zur Referenz-Einspielung zu avancieren.

Kulturspiegel Thüringen



Der Text spricht von Liebe, Verlangen und Schmerz, doch ist der Gesang nur ein Ersatz für das Füllhorn der musikalischen Ausdrucksformen, die Michael Form auf seinen Blockflöten auszuschütten vermag. So farbig, so sprechend, so emotional hört man dieses Instrument leider zu selten.

Tibia

This disk is not the first devoted to Hotteterre's music, but it is definitely the most interesting as far as performance practice is concerned.

www.classicalCDreviews

This is very beautiful and carefully written music performed in a magisterial fashion by the flautist Michael Form, whose refined reading of the works result in exquisite phrasing and tone, qualities that enhance the sense of extraordinary refinement.

Goldberg

...la sonorité somptueuse du flûtiste allemand, la finition admirable des agrément qui semblent naître sous ses doigts avec le plus gran naturel.

Classica

S'ils ne constituent pas officiellement un ensemble, les musiciens ici rassemblés offrent une cohésion digne d'éloges.

Le Monde de la Muique

Passé la surprise de tempos souvent plus rapides que de coutume (mais admirablement souple), leur telle intégrité force l'évidence : cette apparente mise à distance porte plus loin l'intensité musicale qu'une arbitraire liberté. Ils savent nous séduire sans recours à la manière, par la seule qualité du son… Pour la perfection du style, tous les flûtistes doivent découvrir ce nouveau disque.

Diapason

This disc is not the first devoted to Hotteterre's music, but in my opinion it is definitely the most interesting as far as performance practice is concerned.

Classical CD reviews

A new disc called La Flûte du Roy from recorder player Michael Form and his splendid colleagues makes the best possible case of the composer.

Early Music

This program and these performances rank among the best in the genre.

Classics Today

Michael Forms Spiel ist mitreißend und höchst interessant. Technik ist kein Problem für ihn, und Intonation keine Frage. Bestechend sind seine Tongebung und sein Klang. Im Gegensatz zu manch anderen Blockflötisten der jüngeren Generation muss er keine Mätzchen und Verrenkungen machen, um mit seinem Spiel auf sich aufmerksam zu machen. Mit Natürlichkleit erreicht er mehr und überzeugt absolut.

Viola da Gamba Magazin